

Württembergische „K“/BR 59



Die württembergische K und spätere BR 59 war Deutschlands einziger Sechskuppler.

Gebaut wurde die schwere Güterzuglokomotive für die Geislinger Steige von der Maschinenfabrik Esslingen. Baubeginn der ersten Vierzylinderloks war 1917. Kriegsbedingt verzögerte sich die Fertigung der ersten drei Maschinen, deren Hauptmerkmal der kleinere Kesselaufbau mit Dom und nur einem Sandkasten war. Die gesamte Serie umfasste 44 Lokomotiven, von denen die letzten 1924 geliefert wurden.

Die meisten Maschinen hatten unter einer Verkleidung auf dem Kessel vorne einen großen Sandkasten mit zwei Einfüllklappen und hinter dem Dom einen kleineren Sandkasten.

Neben der Geislinger Steige wurde die mit 1.900 PS stärkste deutsche Länderbahnlok im zweiten Weltkrieg auf der österreichischen Semmering Strecke eingesetzt.

Bedingt durch die Elektrifizierung der Geislinger Steige wurden die langsamen Maschinen ab 1953 verschrottet.

Wir bieten folgende Varianten an:

- Länderbahn 1801 mit Tender württ. Bauart 2'2'T20
- Länderbahn und kurzer Kesselaufbau
- Länderbahn 1832 mit Tender württ. Bauart 2'2'T31.5 und langem Kesselaufbau
- DRG Ausführung mit Lichtmaschine und Tender 2'2'T21.5 mit Fachwerkdrehgestellen

BR 59038



Die BR 59038 besitzt Triebwerksbeleuchtung und ist mit einem Württembergischen Tender wü. 2'2'T30 gekoppelt.

Das Vorbild

Inbetriebnahme	1917
Länge über Puffer	20.200 mm
Gewicht	108 t
Leistung	1.920 kW
Höchstgeschwindigkeit	60 km/h

Unser Modell

Baujahr	2004
Maßstab/Spur	1:32/Spur 1
Länge über Puffer	631 mm
Gewicht	10 kg

BR 59040



Die BR 59040 ist mit dem preußischen Tender pr. 2'2'T21,5 gekoppelt.

Das Vorbild

Inbetriebnahme	1917
Länge über Puffer	20.200 mm
Gewicht	108 t
Leistung	1.920 kW
Höchstgeschwindigkeit	60 km/h

Unser Modell

Baujahr	2004
Maßstab/Spur	1:32/Spur 1
Länge über Puffer	631 mm
Gewicht	10 kg

Württembergische K 1801



Unser Modell stellt die erste Länderbahnausführung in grau-blauer Farbe dar.

Das Modell hat auf dem Kessel den kleinen Dampfdom und unter dem Kessel einen kastenförmigen Speisewasservorwärmer.

Die Lok ist mit dem Tender wü. 2'2'T20 ohne Kohlenkastenaufbau gekoppelt.

Das Vorbild

Inbetriebnahme	1917
Länge über Puffer	20.200 mm
Gewicht	108 t
Leistung	1.920 kW
Höchstgeschwindigkeit	60 km/h

Unser Modell

Baujahr	2004
Maßstab/Spur	1:32/Spur 1
Länge über Puffer	631 mm
Gewicht	10 kg

Württembergische K 1832



Die Lok ist grün-rot lackiert und hat den großen Dampfdom auf dem Kessel, sowie einen kastenförmigen Speisewasservorwärmer unter dem Kessel.

Der Tender wü. 2'2'T20 hat einen Kohlenkasten mit seitlichen Werkzeugkästen.

Das Vorbild

Inbetriebnahme	1917
Länge über Puffer	20.200 mm
Gewicht	108 t
Leistung	1.920 kW
Höchstgeschwindigkeit	60 km/h

Unser Modell

Baujahr	2004
Maßstab/Spur	1:32/Spur 1
Länge über Puffer	631 mm
Gewicht	10 kg

ÖBB 659.29



Die ÖBB 659.29 ist schwarz lackiert, teilweise glänzend, und hat blanke Kesselbänder. Gekoppelt ist sie mit dem Tender wü. 2'2'T30 oder pr. 2'2'T21,5.

Das Vorbild

Inbetriebnahme	1917
Länge über Puffer	20.200 mm
Gewicht	108 t
Leistung	1.920 kW
Höchstgeschwindigkeit	60 km/h

Unser Modell

Baujahr	2004
Maßstab/Spur	1:32/Spur 1
Länge über Puffer	631 mm
Gewicht	10 kg